für Halle vierteljährlich 2 Mart, für auswärts ebenfalls 2 Mart, für 2 Monate 1 M. 34 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Bestellgeld. Bestlungen werden von allen Reichs-Postanstalten augenommen.



Anfernte merden für die Spatigelle oder deren Raum mit 15 Pf. Reichsmilinge berech-net und in der Expodition sowie von mieru Annahmestellen und allen An-noncen-Expoditionen angenommen. Insteate im rodoctionellen Heile pr. Zeile 30 Pf. Reichsmilinge.

Erpebitionen: Moritaminger 12.

Nr. 160.

dit.

bemor. ng cke.

Tr. I.

d der deil= arzen 4 Juli er sind

erfladt.

Mr. 5

depfer) s du ch mone =

rth au oncense a/S.

rhalten löbel, nts. gaffe). Nöbel le 6. große ke schrant dreffen

r. 7. 13.

billig

taufen Spreu 48. uf halber dr. 19. aufen tiren oltze. al. rt.

ıng, Mts

. 447, n hat, langen lau.

Salle a. b. Saale, Freitag den 13. Inli

1877.

Abonnements = Anzeige.

Bestellungen auf die "Saale-Zeitung" für das sausende Quartal werden von allen Reichspossanstalten um Preise von 2 Mart, in Halle in den Expeditionen (Moriszwinger 12 u. gr. Ulrichsstr. 47), sowie von den bekannten Ausgabestellen und unsern Ausgabestellen und unsern Ausgabestellen und gefest angenommen.

Die Erpedition der Saale-Beitung.

Politische Heberficht.

glauben, daß die indischen Finanzen wohl nie in die Lage fommen werben, diese Zölle entbekren zu seinen. Desterreich wird, wie die officiöse "Bohemia" andeutet nurmehr bald zur Besetzung Bodniens und der Herzegweina schreien, dand dielomatisch der Weg dortein gedent, d. h. das Einverständnis aller Mächte mit diesem Borgehen in Wien

stärfung von Nikopolis abgegogen sei, man ernarte in Widdin Zugug aus Sosia. Nicopolis ist noch in den Händen Braden und Izlag sinder eine zeinschreiben Kanonade statt. — Es werden alle Borbereitungen sir den theilweisen llebergang der runmänischen Truppen iser die Donau getrossen. Der Talb Telegraph meldet: Die in der Dobrudsschaft der findlichen Kussen marichten gegen Silistria und suchen die Berbindlichen Kussen marichten gegen Silistria und suchen die Berbindlichen Kussen marichten gegen Silistria und suchen die Berbindlichen Kussen. Die grieden Sommala und Kussen und die Verlägen. Die Bereinigung soll zwischen Sommals kontiel der Kussen die Verlägen. Die krieflichen Kussen Weer. Uleber Barna ist der "Times" zusolge der Belageungsgustand verschaft der Verlägen der Verlägen der der ihren solden in den von ihnen noch besetz gehaltenen Theilen der Odbrudschaft gerafliche Granfamteiten verüben.

firming angenemmen. Eie Bommendinabeler, die sich eine anstheite ein der seine verleiten, ein ein die sich bei der seine der Sich von Coma Valleige die verleiten der Verl

dane erhob sich vom Sopha, um Abschied zu nehmen. Der Boden unter ihren Tößei bes Korps von Soman Kaicha zur Berboten unter ihren Tüßen drebte sich, sie vermochte kanm zu athmen. "Sute Nacht, Mr. Sharper!"
Der Haushofmeister vertrat ihr den Weg. "Ich wiss Ihnen einen Borschlag machen, Mis Russland", sagte er gutmitbig. Ihnen einen Borschlag machen, die Kunsland", sagte er gutmitbig. Ihnen einen Borschlag weiter den den der einen Borschlag weiter der einen Weiter des in eine Keine Summe, die ert einmal vor Krot und den von mir eine steine Smume, die ert einmal vor Krot und den den der eine Meine der eine Meine der keinen der krot und der krot der krot und der krot der krot der krot und krot und der krot de



starte Berluste erlitten, zurückgeworsen. Die in Chestetil be-sindlichen Holzverräthe und das Proviautmagagin wurden durch Schülfe unserer Fregatte getrossen und standen am Abend in Beuter. Die türtischen Truppen kehren Abends siegreich in the Lager zurück." Etwas übertrieben wird dies Zarstellung wohl sein! Die in Cheffetil be-

ibe Lager jariid." Etwas übertrieben wird viele Darftellung wohl sein!

Dagegen scheinen die Russen der Russen der Verlägen dischieder zu sein. Das "Antern T.-B." deringt darüber folgende beiten Tepeschere: Aus Thun vom 9. d.: General Alchoisff melbet, daß mehrere große Haufen Abchasier, die gegen den russischen rechen Klägel am obern Vanse des Alusses Shills zu jewende beiten mehrer. Die Kussen werderen dobern Vanse des Alusses Shills zu jewender batten, mit großem Berluss zurücksweisen wursen. Die Kussen verloren dobei 24 Monn.

Ans Farkfije-Kolodzi vom 3. d.: Am 30. Juni wurde das Zorf Alfach, der Jappfilispunit der Allischen der Alussen der Allische Scholzischen der Alussen der

Deutsches Reich.

Antlit herabgezogen und ihm mit deutlichen Worten gesat hatte, wer er set. Und als er dann saft gedrochen endlich doch gurüftlerhet, da war sie sort, da batte er, so lange es noch möglich gewelen wäre, ihre Spur zu versolgen, inzwischen wie ein Weddenwisiger binter verschossenen Kentern mid Thiren das keben verstucht, sich den Unselsighen aller Wenschen genannt und mehr als einmal auf dem Puntt gestanden, die Pistoke zu laden und gegen die eigene Setrin zu kehren. Immer aber sielt ihn der Gedante an Inne von der Kussisterung einen Vorgen zur der kielt ihn der Gedante an Inne von der Kussisterung einen Vorgen mit der Russisterung einen Vorgen zur der sielt ihn der Kussisterung der sielt ihn der Kussisterung der sielt ihn der Kussisterung der kielt der kielt

ober Milbe vorhanden gewesen.
Er verfolgte nur mehr einen Plan, sich den Besit großer Summen zu sichern, und zuar, um mit Hilse derselben das verschwunkene Mädden wieder auszusinden. heimlich waren sich werden versigtens zehr der geschieften Detectives von ihm keaustragt worden, die Berlorene zu suchen, als er, über den Corribor gedend, plöstlich hinter der Thur des Joushofmessters ihre Scimme vernahm, und wie vom Blig getrossen, sieden blieb. Diese Laute würde er ja ersannt haben unter Tausschaft.

Seine Schläsen hämmerten, sein Blut glübte. Da sprach Sharper, und was er sagte, das flang unverständlich genug. "Pfe nich, als ob Ihnen Schätze zu Theil werden würden, Mis Ruthland?"

Und bann borte er wieder bie liebe, fanfte Stimme, beren Klang guerft fein Berg bethort. "Schabe, — ach Schabe, fo giberreich, fo —"

(Fortfesung folgt).

Tuffet "Sur Instalien Erdung ber Wegierung.

Bernere bereit in State in

Palle, den 12. Juli.

— [Aus der Univerliät]. In der geftrigen Berjammlung des Generalconcils wurden für das mit dem Nectorat des Confisiorialcath Parol. Dr. 86 filt in am 12. beginnende neue Verwaltungsight der Univerliät die vorgeschriebenen Wahlen vollzogen und Eraderen Die Serren Professoren Bofern vollzogen und Eraderen Die Serren Professoren Vereitus, darm sied ber Avolessor of die gewählt. Der abdemische Senat besieht mithin außer dem Nector, dem Prorector (Vrol. dr. Dr. Dümmler) und dem Universitätsrichter aus den Technon der vier Jahlussen, den Professoren Vereitus, Holmster Jacobi, Weier, Kradmer, Rosenberger, und den Professoren dem Vereitus, Hohm, Gräfe, Dittenberger, Olshausen.

Meteorologische Station. Bormittags 8 Uhr. Bind NVB. 1.
Barometer 27" 11" 79". Freuchtigfeitsgehalt der Luft 74,9%.
Thermometer 14,8.
Wetterbericht der deutlichen Seewarte bei Hamburg und der Sternwarte bei Pola.

11. Juli 8 Uhr morgens. Das Barometer war allerwärts gefallen, die Temperatur geftiegen. Leichte Winde, im mördlichen Deutlichland meist wettlich, Süddeutlichland hatte heitern,

*In den leisten Tagen wurde Steiermart von Gewittern mit Wolfendrücken und Hagel in der härteften Weiße beimgelucht: Im 7. reichel fich ein Gewitter an das andere, eins immer beitiger als das andere, manifydrich gof der Vegen berad, alle Gewölfer traten über die Uler und richteten je nach den Oertlichteten genem Schaben an. Kolstmusteller, Tägedblyer, Verläch, Den wurden hinvoggerichvennt. Große Schuttmassen, von den Vergen der der der Verlächten der Verlächten der Verlächten der Verlächten die Verlächten der Verlächte Verlächten der Verlächten der Verlächten der Verlächten der Verlächten der Verlächte Verlächten der Verlächte verlächte Verlächten der Verlächte Verlächte Verlächte Verlächten der Verlächte V

Dr. Alel und hiel ihre fie mit aud bie Die freu

3 3 Ruit lein Stickenn biefe bem

gene hatte lebte in Elebte in Elebte

der, vollst Stati schaff gerir dann verid fung in B

bon 1 600 S Belg auch ereilt er de

folge porge heblic

112 9

mitget der B (Brov feinen wehr=

Engla der m bon & 11 St

Mädd dem P einem Inspec still, u zu ver stunde

bort b

Har

foll be gehörig felbft merden

berfauf und ob

mitte 916 91 Offe der Ex

Gine

bom 1. bermiet) Eine

und Mi Thaler

DEG

Stileben, 12. Juli. Als Nachfolger bes jum 1. October 3. auf bem Annte icheibenden Seminardirector Clingeftein ift er Seminardirector Sperber in Dramburg, ber in ben lechziger ahren am biefigen Seminar erster Lehrer war, ernannt worden.

Jahren am hiefigen Seminar erfter Lehrer von, ernannt vorden. A. Effectweteda, d. 11. Juli. Im vorigen Somtag feierte ber Sängerbund des Meisper Landes iein großes Gau-Sängerfeit in biefiger Stadt, welche zu diesen Iweste Ivel ein ihriger Stadt, wie es disher noch dei kinder zeit die ihre die generaleigt datte, wie es disher noch dei keinem Zeite in hetze gemithidiger. Hebergamt hat das Zeit, dei den in dieset gemithidiger. Hebergamt hat das Zeit, dei den in dieset gemithidiger. Hebergamt hat das Zeit, dei den in Effetam erwich etherfigit voren, einen Verlauf gemonnen, wie er beste kam gewinnicht werden konnte. Vor die Schriftstadt, den in Luffe Verlauft gewonnen, wie er beste kam gewinnicht werden konnte.

laum gewünsch werden tonnte.

**Nettflädet, d. 11. Juli. Nächsten Sonntag, den 15. Juli ieiert der hiefige Turnverein fein Stiftungsfell mit Hahrenweib und Schauturen. Das Haft berpricht für untere Studt ein verh gläugendes zu werden; es haben sich bereits lechs Turnvereine aus dem benachdarten Städten zur Bethefügung angemeldet; miere Bürgerichaft gewährt den Gästen Freianartiere.

† Grusteben, 10. Juli. Seute revidirte der Berr Regie-rungs- und Schulrath Saupt aus Merfeburg Die Schulen hiefiger Stadt.

† Grunsleben, 10. Juli. Hente revibirte der Hertungs und Schultath beginnt die Merkehung die Schultath beginnt die Merkehung die Schultath beginnt die Merkehung die Schlen beitiger Stadt.

— Am 22. d. With Graint die Arobe Bontomierildung der Schollen bei der Merkelung des Oderful Albrecht, Impector der Schollen der

— 311 Schaffan (Meiningen) wurden am 3. d. zwei Falich-münger bei der Ausgabe ihrer nachgemachten Einmarthilde er-griffen.
— In Schleiz bramten in der Somabendnacht die fogen. Reffener Schemen, 36 an Jahl, bis auf den Grund nieder; sie waren fast alle mit Heu und Strob gefüllt.

Bermifchtes.

Bermischtes.

[Gine Anelbote wom Kailer.] Der Leibarzt des Caaren, der Marell, dat mit dem deutlichen Kailer in seinem Meustenn große Achalichteit. Der Arzt hat ind diere in seinem Meustenn große Achalichteit. Der Arzt hat ind diere in seinem Meustenn große Achalichteit auf den Kailer in mit die Meusten dem Schamen dem Achalichteit auf dem Kailer in mit die Meusten dien Behannen dem Arthur der Geraften der Architekteit dem Arch

ie=

bei ver rfe ch= rch

ine

rrn ind eil= hen

rd= fen ind er= des den

rs ien

math verilbern wollten. Belches Unglück hätte durch diese Gepädfüde entiteben tönnen!

— (Gine Thomastifie.) Um frühen Morgen des 9. Juli sand die Fran des Todetnardiers Zeindweben auf dem St. Jalobiskirchopf in Samburg eine lleine, in Zeitumspapier gehüllte Kifte. Und die Kifte der der Lied die Lie

Saus: und Landwirthichaft

Antterie.

Bertehre-, Sandele- und Borfen-Rachrichten.

Berfehrs., Sambels. und Börjen-Nachrichten.

Berigt des Zectlars des Verlehrs., Sambels. und Börjen-Nachrichten.

Berigt des Zectlars des Verlehrs., Ambels. und Landen.

Berigt des Zectlars des Verlehrs.

Ber

Malsteine, 50 Ko., 5,25 M. — Suttermeht, 50 Kito, 7,50—8 M. — Meie, Roggen, 6,75—7 M. Beisenichaale, 5,25—6 M., Beisengrieöfter, 6,25 M. — Celtuchen, 50 Kito, 7,25—8 M. — Scu, 50 Kito, 3,50—4 M. — Etrob, 50 Kito, 3 M.

Getreibebericht von & Wagner u. Zohn. Halle, den 12. Juli 1877.
Beizen, geringer 200—220 M., besserer 222—240 M., feinster 243—255 M. ver 12 Sädfe à 85 Kilo brutto. Roggen, 192—201 M. ver 12 Sädfe à 84 Kilo brutto. Gerke, nidit gedundelt. Halle 25 Kilo brutto. Halle 25 Kilo Kilo Brutto. Halle 25 Kilo Brutto. Mais, 140 M. ver 1000 Kilo. Bictovia Erdjen, unbeachtet.

Berliner Borfe vom 11. 3nli.

Deutsche u. ausländische Fonds und Staatspapiere.

Sentifide 11. auslambilde gombs umb Gantispopiere.

Somiol. 4½% by 11. 104,00 b
bo. 4% 95,40 b
3½% Stants. 50, 50, 62,60 b
3½% Stants. 50, 50, 62,60 b
\$\frac{3}{2}\limits_{\text{o}}\limits_{\

Bant- u. Industrie-Actien. Bant- u. Subuftrie-Actien.

Darmit. Bant 91,60 G
Disconto-Comm. 91,80 b
Disconto-Comm. 91,80 b
Deinsiger Crebit-Pail. 101,25 G
Bagbeb. Brindstant 107,50 G
Breininger Crebit-St. 77,10 b
Deit. Crebitbant —
Beichsbant 154,50 b
Eddi, Bant 104,50 G
Ed

e vom 11. Snli.

Gijendofin-Brioritäts-Actien
unb Diligationen.

4/2/9 Sberg.-2Märt. VI. 98,90632

5/9
b. VII. 103,00 b

5/9
b. VII. 103,00 b

5/9
b. VII. 103,25 b

4/2/9 Sbert.-Surbaft. C. 98,20 b

4/2/9 Sbert.-Surbaft. C. 98,10 b

4/2/9 Sbert.-Surbaft. VI. 98,20 b

4/2/9 Sbert.-Surbaft. VI. 98,20 b

4/2/9 Sbert.-Surbaft. VI. 107,20 b

5/9 Don. 1890 102,70 b

5/9 Sbertidt. H. 101,75 b

5/9 Sbertidt. Sbertidt. Sbert.

5/2/9 Sbertidt. Sbert.

5/2/9 Sbertidt. Sbert. Sbert.

5/2/9 Sbertidt. Sbert. Sbert.

5/2/9 Sbertidt. Sbert.

6/4/2/9 Sbert. Sbert.

6

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Sörb. Sütten-B. 24,10 (B) hmmänische 13,00 b3(B)

Bidstigfte Coursbereinderungen. Riedriger: Franzosen 9,50, Comborden 1,25, Deftert. Creditaction 1,25. — Cisenda abnaction. Söber: Märtlich-Bosen 9,30, Tdiringer 0,25. Riedriger: Bertin-Süter: Märtlich-Bosen 9,30, Tdiringer 0,25. Riedriger: Bertin-Greiser Et.-Pr. 0,50, Tanga Bertin-Stettiner 0,50, Deutsich-Wärtliche 0,55, Bertin-Greiser Et.-Pr. 0,50, Bergisch-Wärtliche 0,55, Rendische Central-Bodencredit 0,50, Belener Browingla 0,60. Riedriger: Bereiner 3,50, Christolland in Species Browingla 0,60. Riedriger: Bereiner Bergische Central-Bodencredit 0,50, Belener Browingla 0,60. Rendische Central-Bodencredit 0,50, Belener Browingla 0,60. Rendische Central-Bodencredit 0,50, Belener Browingla 0,50. Rendische Central-Bodencredit 0,50, Bereiner 0,50, Centralbunt in 3mbittie 0,30, Diedriger: Dortmander 0,30. Deutschleiner 0,50, Silvernia 0,50, Riedriger: Dortmander Lik. B. 1, Donnersmart-blitte 0,50, Silvernia 0,50, Bideriger 0,50.

Mad Schluß ber Börle um 219 Uhr: Franzolen 381,00. 20mbarben 114,00. Orfterreichighe Grebitactien 234,50. Saura — Sisconto « Commanditantocite 19,40. Meiniede 100,25. Bergijde Martiiche 70,20. Aöln-Mindener 90,60. Türken— Ammänter 13,10. Muijide Anleihe 78,00. Orfterreichijde Goldereich 38,00. Schluß mat.

Wafferftands - Nachrichten.

(Saale oberhalb Halle.) Um 11. Juli Abends: Unterhaupt Um 12. Juli früh: "

. . 1,66 Meter.

Am 12. Juli früh: Cocheme bei Trotha.)

Am 11. Juli Ibends: am neuen Unterhaupt 1.184 Wetrt.

Am 12. Juli Ibends: am neuen Unterhaupt 1.184 Wetrt.

Calbe, 11. Juli Oberpegel 1.36. Unterpegel 0.65.

Anfrunt bei Ertrern, 11. Juli, 7 Uhr Abends: D. Saupt 2.36,

Che hei Verdenburg.

II.-Soupt 1.16.

© the bei Magheburg, 11. Suffi: Am Begel 0,98 iiber Phill,
Torgan, 11. Suffi: 0,94 Meter iiber Phill.
Syffichology, 11. Suffi: 1,18 Meter iiber Phill.
Syffichology, 11. Suffi: 0,62 Meter iiber Phill.
Drebben, 10. Suff: 0,92 Meter iiber Phill.
Drebben, 10. Suff: 0,92 Meter uiter Phill.

Hartobst-Verpachtung.

Gallhofs-Verkauf.

Annerstag den 19. Juli cr.

Bormitrag 11 tipe
foll das zur Domaine We en belift ein gedörige Partolpft in der Schelte der kleift in gedörige Partolpft in der Schelte der kleift der einere, gut verzinstich, zu verzigelich der kleift der einere, gut verzinstich, zu verzigelich der kleift der einere, gut verzinstich, zu verzigelich der kleift der Scheift der kleift der kleif

and Gener und jüngere Feld-und Hofver und jüngere Feld-und Hofver und in der gleg Kellung; Hofwer in der erreienschet un löge Anticker, Gärtner, Diener, Kellner, Bortier für Gotel; eine and in der Küde erfahren Londvirth-fahrerin, sowie auch jüngere als weite Manfell, luden fof. Stell. durch Fran Deparade.

Bwei Maler. Gehülfen ob. Au-freicher finden dauernde Beschäftigung und guten Lohn bei Julius Witting, Maler, Connern.

6-8 mit Bledarbeiten bollfommen bertrante Reffelfdmiebe fomen bei C. F. Schumann in Beig bauernbe Arbeit befommen.

Ginen Lehrling jucht G Rauffus, Müllermftr., Wettin

Gin orbentlicher Buriche, vom Lanbe wird fofort gefucht Berfeburger Strafe 70.

Siellensuchende jedweder Branche placit flets das Internationale Placitrungs-Institut in Görlitz in Schlef, Laufnerffr. 22. Sent Kerner von Familien-Andrichten. Gerlot: Waczerble: Wacze



3n dem Concurfe über das Bermögen des Galanteriewaarenhandlers Hermann Reinieke bier ift der Raufmannn Bernhard Schmidt hier gum befinitiben Berwalter der Moffe ernannt. Salle als ben 7. Juli 1877

Ronigliches Rreis: Gericht, I. Abtheilung.

Concurs = Gröffnung.

Rönigl. Areisgericht zu Galle a. d. T. Abtheilung, ben 9. Juli 1877, Bormittags 9 Uhr.
Ueber das Bernögen des Kaufmanns und Seifenfabritanten Hermann
Jache dier ist der faufmännische Concurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 9. Januar d. 38. seifgeseigt voorben.
Jum einstweitign Berwalter der Masse ist der Kaufmann Friedrich
Hermann Keil hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldeness werden

aufgeforbert, in dem auf der Jauli d. J., Aormittags 10 Uhr vor dem Gommissa herrn Kreis-Gerichts-Kath Dr. Thümmel im Gerichts-gebaude, Terminsimmer Nr. 10, onberaumten Termine ihre Erklärungen und Borfplage über die Belehaltung diese Vernaulters dowe der des Verleichtsgeschaftes der die Erklärungen und Korfplage über die Bestellung eins andern einsweisigen Berwalters, sowie darüber abzugeben, einen einsweisigneit werden und werden der Verleichtsgeschaft zu betrieft und wecke Bersonen in denselben zu berein sind. Ausgeschaft und der Verleichtsgeschaft ihrer etwanzigen Rechte, ebendabin zur Goncurkmaffe abzusselleichtsgeschaft der Verleichtsgeschaft der Verle

zu machen. Augleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprücke als Concursscläubiger machen wollen, hierdunch ausgesordert, ihre Ansprücke, dieselben mögen dereils rechtschängig sein oder nicht, mit dem dassür verlangten Borrecht bis zum 5. August d. J. einschließtich vie im schriftlich oder zu Prevtotoll anzumelden und demnächt zur Prüsung der sämmtlichen, innerfall der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Besinden zur Bestellung des desini-tiven Bervollungspersonals

niven Verwaltungsperjonals
auf Den 10. September d. 3. Vormitt. 11 Uhr
vor dem Commissar gerin Kreis-Gerichts-Nath Dr. Thümmel im Gerichtsgebaude, Terminszimmer Nr. 10, zu erscheinen.
Ner seine Ammeldung schristlich einreicht, hat eine Abschrift berselben und
ihrer Musagen febustione

Wer sine Ammeldung schriftlich einreicht, hat eine Whschrift berieden und Freitag den 13. Juli er.

Zeber Gläubiger, welcher nicht in unsern Amtsb zite seinen Wohnfis dat, muß de der Mindelung seiner Forderung einen am hiefigen Orte wodunkaften der und der Amann verstärften Capelie des Stadtmussels won der auf 40 Mann verstärften Capelie des Stadtmussels won der auf 40 Mann verstärften Capelie des Stadtmussels director Halle und der hief. Variationsmussels director Halle und der hief. Variationsmussels director herrn W. Halle und der hief. Variationsmussels und Riemer zu Sachwaltern vorgelslogen.

Schiedkenwährt der Schieckmussels kiefen der Kreisericht.

Rönigliches Kreisericht.

Abbtheilung.

Monigliches Mreisgericht. R. Abrigetinig.
Auf der Königlichen Steinfohlengenbe bei Wettin a/S.
find jederzeit zu verkaufen:
Sücktoblen, bekannt als Schmiedekohlen vorzüglicher Onalität,
zu 80 Pig. pro Cir.
Knorpelreiche Klartoblen zu 45 Pig. pro Cir.
Wettin, den 9. Juli 1877.
Königliche Berginspection.

Auf der Königlichen Steinkohlengenbe zu Löbe fün sind: Stüdkohlen, Schmiede und Malchinenkohle, zu 1,76 Mart pro Herofilter (= 2 Etr.) und Malchinenkohle, zu 1,76 Mart pro Kroppelreiche Klarkohlen zu 90 Pfg. pro Hectoliter sieder vorrättig. Wettin, den 9. Inli 1877.

Geschäfts · Gröffnung.

Einem geehrten biefigen und auswärtigen Aublifum theile ergebenst mit, daß ich am heutigen Tage Grünstrasse 2 in ein

Vortefeuille- n. Galanteriewaaren-Gelmäft

eröffnet habe. Indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, mich Beebrende gut, reell und billig zu bedienen, bitte ich, mein Unternehmen gutigst unterstüßen zu wollen und empfehle mich Hochadhungsvoll

Fr. Böhme, Portefenille-Arbeiter.

unit das bewährte Schönfeitsmittel, die orientalische Rosenmilch. Sie giebt der Haut die Jugenblrifde wieder, sowie den Austie Aufrent alle Falten des Geschichts, Sommersprossen, Lebessfede, Finnen, Mitesser w. Depot bei Helmbold & Co. in Halle ale, Leipzigerstr. 109. Flacon à 2 M.



Vorwohler Portland-Cement-Fabrik Bertreter:

wille. Gebhardt, palle a/E., Magdeburgerstrasse 43 empsiehtt den anerfannt vorzügsichen Portland-Cement unter Garantie der Güte ab Fabrit oder biesigem Lager zu Fabritpreisen.

Die bon bem Bimmermeifter herrn Traugott Rud-

Reflectanten bie

zum 18. Juli d. J. Mittags 12 Uhr

Juli 18. Juli 18. Dettlich bei mir abzugeben. Lim ben Wünfchen der Käufer entgegen zu kommen, sind über die Sintstellung der Parzellen Seitend der Werkäufer noch keine Festschungen getrossen. So wird daher gebeten, dei Abgade der Eebote die bet tetsende Barzelle in ihren Grenzen genau zu beschreiben. Auch das in der Gottesackergasse wur Art. 16 belegene, den Rudlossichsen Seiten gehörige Grundblid ist verkünslich, und bitte ich gleichfalls für dies Grundblid bei mir Gebote abzugeben. Dalle ale, am 6. Juli 1877.

Der Justigrath Flediger.

Wir fegen den Ausverkauf verfchiedener Artifel unferes Waarenlagers fort und maden befonders auf die noch borräthigen Sommerkleiderstoffe in Jaconas, Lenos, Mohairs etc. aufmerkfam, die wir in guten Qualitäten wie bisher sehr billig verfaufen.

Shirtings, Chiffons, Dowlas, Sateens, Bettzeuge und sämmtliche Futterstoffe geben wir auch im Ginzelverkauf zu billigsten Engros-Preisen.

Gebrüder Salomon,

gr. Mridsfr. 17, I. Etage, Eingang Dadrikgaffe.

Bohnen-Samikel-Malapinen,

Bohnenmesser, Gurken- and Kohlhobel Kirschentkerner, Eis- u. Gazeschränke. Speiseglocken, eiserne Gartenmöbel, fowie fammtliche Haus- n. Küchengeräthe empfehlen in grosser Auswahl

A. L. Muller & Co., Halle a. S.,

S. Poststraße S.

Freitag ben 13. Juli er.

Sieges-Symphonie von L. v. Beethoven.

Jum Schluß: Großer Zapfenftreich mit Gebet, ausgeführt von beiben Choren und ben fammilichen Tambourer ber hiefigen Garnifon,

Anfang 6 Uhr. Entree 50 Mpfg.

Café National Schmeerstr. Nr. 30.

I. Etage.

I. Etage.

empfiehlt feine gemüthlichen Aneipzimmer, jeden Morgen frifche Bonillon. Bier auf Gis. ff. Weine. Frang. Billard.

Die nen und comfortabel eingerichteten Localitäten bes Restaurant z. Münchner Brauhaus

werben am

Sonnabend den 14. Juli cr. eröffnet. Alls vorzüglich wird empfohlen das fo beliebte

Salvator-Bier.

In Halle vorräthig bei C. Pup-

Deutscher Hülfsrechner und Wegweiser für den Verkehr mit Pest und

Telegraphen.
Ein Handbuch für Jedermann.
Bearbeitet von C. Dorschel.
gr. 8. cart. Preis 1 M.

Praktischer Leitfaden Wechsel-Verkehr

enthalt.: die Allg. Deutsche Wechsel-zeitung, Formulare für alle Gat-tungen von Wechseln, Wechsel-klagen und Protesturkunden, sowie der im Wechselverkehr vorkommen-den Briefe etc., ferner Wechselstempel, Verzeichniss der Zweiganstalten der Reichsbank, Verzeichniss der Rechts-sund Advokzt. Anwalte des Deutschen Reichsbank, Verzeichniss der Kechtsund Advokat-Anwalte des Deutschen
Reiches und Bestimmungen bezüglich der Postauftragsbriefe und Einholung vom Wechselaccepten im
Wege des Postauftrags.
Bearbeitet von
Joh. Walter,
Bankdirector.
Preis 1 M.

Jebes Quantum selbstgefertigte Stroh-seile, auch Schiffeile, billigst bei Fr. Kraneis in Halle. balle. Drud und Berlag bon Otto Benbel,

Wohumas-Veränderuna. Wit Gentigem berlegte meine Wohnung von der Sophienftr. Ia in das Hand Magdeb. Bir. 46 (neben der Amfahrt zur Sifenbahnleberbrüdung). Salle, den 27. Juni 1877.
C. Zander jun., Ziegels u. Schieferbedermeifter

2000, 1800, 1000, 500 u. 450 M. find auf gute Hypothet aus: guleihen durch A. Bleeser, Schmerfir. 25.

Flaschenkorke gerade und fpit, in feinften Qualitate a mille von 5 M. an, deseleichen

teine Weinkorke

von 8—15 M. per mille bei W. Jubisch. Dorotheenstr. 7, schrägilber dem "Kaisergarten".

Als eiwas Borzügliches empfehlen Ch. A. Pasteur's

Ch. A. Pasteur's

ESSIG - ESSCHZ,
sur augenblidudem Gelößbereitung eines
negen Boblegdiumd im GefundbeitsGemäßeit meit berißmten Epeife u.
Gillege-Gifig. Blacen für 10 gt.
Gifig mit Gebraußsamorinum 1 M.
Ferd. Rummel & Co.

Bergfapelle, woju freundblicht einladet
Bergfapelle, woju freundblicht einladet
Carl Nebellig.

Carl Wahl

8. Spiegelgaffe 8 empfiehlt fich jum Waschen und Rei-nigen aller Gerren- und Damen-Garderobe unter Garantie der Form und Farbe.

5

Tel

gent

eaco

soften er Sta

Die Spascha's reichs se heuern Erfläru

gengei e Tür

Ruffi

Die t

azar 1ach Bl

nad prijett. G Nichtung türfische Plewn Ein v das Feu von den Tirn o

Littio Leuchten Borräth Bjela auf, bis ftütt, no jchuf zi Die 4

wissen d "Die Russen i daß sie

dan sie tinopel g richten g Türken g über der

enheit

egenhett Sultan Erstärun folgenden nicht üb ift von b (à la Be Russen verhinde verhinde

lauben, zu verbi Da diese wiederhoterer al antworte oder Zeisel

begeben Bascha i Dat ihn

bat ... Bericht Redif P

unterfitti Gultan

Raif Montag längeren Schor Reichsta im Pof herner

berner, und en Postale sich gege alle Gri

zu dem große un tragen f

gebe, we — D neuen E

barüber



Markt

Nach soeben beendeter sechsmonatlicher Gefängniss-Haft — zuerkaant wegen Majestäts-Beleidigung, begangen durch Einsendung eines Königl. Sächs. Silbertlialers vom Jahre 1854, dessen Umsehrift: "Er säele Gerechtigkeit und erntete Lieber", eine Bitte um Gerechtigkeit bei Sr. Majestät König Albert von Sachsen unterstützen sollte — aus dem Gefängniss in Zwiekau zurüchgekehrt, nehme ich den Betrieb meines Annoncen-Burcaus (in Leipzig — Markt 17) mit heutigen Tage wiedenum auf und werde ich nach wie vor befährte siel, ein ehrenvolles Vertraum zu würdigen Leipzig, den 11. Jull 1877.

Robert Braunes.

281iffe us, gebronnt Brüberfür, 13.

Bliffe tw. gebrannt Bruberfir. 13.



F. W. Borgor, C. Geneerer, 18.

Seneerer, 18.

Sittletneddails, ogenerer, 18.

Sovbaldel m. Borbordel m. Sovbaldel m. Borbordel m. Sovbaldel m. Sovb

Ein brauner Sonnenschirm am 20. Juni auf der Rabeninsel gesunden. Näberes in der Exp. d. Zig. [196]

Königl. Schauspiel - Haus gu Lauchftabt. Freitag ben 18. Juli 1877. Die Tochter Belials

(der Sölle). Preislustspiel in 5 Atten von R. Kneisel.

CAFE DAVID

Freitag den 13. Juli fällt das Con-cert aus, und findet dafür Sonnabend den 14. Juli statt. W. Halle.

Restaurant z. Fledermans

Schulberg 6 (Eckhaus) vis-à-vis der Universität. ff. Bier — vorzügliche Küche. Mittagstisch im Abonnement. à la carte zu jeder Tageszeit.

Franz. Billard.

Kohl's Hôtel zur Stadt Berlin

Halle a/S.
Nächste Nähe des Bahnhofes.
Gute Restauration.

- Simmer von 1 Alark an.

Handwerker - Bild. - Verein. Sonntag den 15. d. Mts. Parthie nach Schkenditz. Abfahrt mit bem 1. Buge (5 Uhr 42 Minuten Morgens).

Sing-Academie.

Freitag den 13. Juli, Abends 6 Uhr Uebung im Saale der Volks-schule, Anmoldung neuer singender Mitglieder bei Hrn. Dir. Voretzsch, Wilhelmsstr. 5, zw. 3 u. 4 Uhr. Der Vorstand.

Wit einer Beilage,

DEG

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18770713018/fragment/page=0004 * Ber berg's Grafen wechselnt vorlieger v. Ujert betheilig bemührt. * Bun innere Amelde e lichen Ar ihre Geftigen, 1 droht w * 25t. d. Acein Geft Ronftant auf die Könne. niter-Dr Lehnung Echnung ju erbai